Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0149/07/3 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0149/07	09.05.2007

Absender FDP-Ratsfraktion	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 10.05.2007

Kurztitel

Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

In die Planungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg werden die Kosten aufgenommen, die entstehen für notwendige Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um die Umweltauswirkungen (Abgase, Feinstaub, Lärm) des Tunnelprojektes zu verringern.

Begründung:

Es ist zu erwarten, dass sich durch das Tunnelprojekt das Verkehrsaufkommen in der Innenstadt Magdeburgs erhöht, u. a. durch den dann möglichen LKW-Verkehr. Bereits heute ist die Kreuzung Otto-von-Guericke-Straße/Reuter-Allee der Bereich mit der höchsten Feinstaubbelastung in Sachsen-Anhalt.

Darüber hinaus muss unterstellt werden, dass durch die erhöhte Lärmbelastung der Innenstadtbereich an Attraktivität verliert und mit gesundheitsschädigenden Folgen zu rechnen ist.

Gegen solche Auswirkungen müssen frühzeitig Maßnahmen geplant werden.

Dr. Kurt Schmidt
Stadtrat